

Artikel vom 13.09.2020

CSU Ortsverband Hausham

Fotovoltaik auf allen geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden



Antrag:

Die Verwaltung ist damit zu beauftragen, sämtliche gemeindlichen Liegenschaften, allen voran: Kindergarten, Mittelschule und Zentrale Sportanlage, dahingehend zu überprüfen, ob eine wirtschaftlich zu betreibende Installation von Photovoltaikanlagen möglich sei.

Dabei sind, unter Einbeziehung des Solarpotentialkatasters des LKR Miesbach:

- die jeweiligen Investitionskosten je Anlage zu ermitteln,
- die Ausbeute an möglicher Energiegewinnung je Anlage,
- die Werte der ROI (Kapitalrendite) je Anlage sowie
- die Möglichkeit der Nutzung von Batteriespeichern für den möglichen Eigenbedarf der entsprechenden Liegenschaft.

Im Anschluss sind die vorzulegenden Ergebnisse durch eine Fachfirma zu überprüfen, die Empfehlungen für die jeweilige Investition aussprechen sollte.

Begründung:

Im Juni 2009 haben die Bürgermeister unseres Landkreises dem Beschluss gefasst, das Projekt „Landkreis mit zukunftsfähiger Energie“ des Landkreisentwicklungskonzeptes als eines der wichtigsten Projekte anzugehen. In diesem Zuge haben sich sowohl der Landkreis als auch die Kommunen des Landkreises zum politischen Ziel der Energieautarkie bis zum Jahr 2035 bekannt. Der CSU-Ortsverband Hausham möchte mit diesem Antrag betonen, dass dieses, vor über 10 Jahren formulierte, politische Bekenntnis Ernst genommen werden sollte.

Die Gemeinde Hausham, die diesbezüglich bereits erste Schritte gegangen ist, sollte hier weiter und mit höherer Geschwindigkeit voranschreiten und ein positives Beispiel im Landkreis abgeben. Die Gemeinde hat bezüglich ihrer Liegenschaften, mit großzügigen, nach Süden ausgerichteten Dachflächen ein hohes Potential, um klimaneutral Strom gewinnen zu können, der bestenfalls selbst genutzt werden kann.

Aus diesem Grund wird beantragt, dem Gremium zeitnah entsprechende Prüfungsergebnisse vorzulegen.